

**Entwicklungspolitisches Netzwerk
Hessen e.V. (EPN Hessen)**
Vilbeler Str. 36, 60313 Frankfurt
info@epn-hessen.de
www.epn-hessen.de



Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 14. November 2007

Der «Entwicklungspolitische Wahlcheck o8» Zur hessischen Landtagswahl: Die globale Verantwortung der Landesregierung stärken!

Am 27. Januar 2008 finden **die hessischen Landtagswahlen** statt.

EPN Hessen stellt zum Landtagswahlkampf der Öffentlichkeit den «**Entwicklungspolitischen Wahlcheck o8**» vor. Das Netzwerk entwicklungspolitischer Organisationen **EPN Hessen** gibt mit dem **Wahlcheck o8** den zur Wahl antretenden Parteien und Kandidat/innen Gelegenheit, sich zu Fragen der globalen Welt zu positionieren.

Der «**Entwicklungspolitische Wahlcheck o8**» berührt zehn unterschiedliche Themenbereiche. Diese machen die Relevanz entwicklungspolitischer Fragen für die Landespolitik deutlich, sie orientieren sich an den jüngst veröffentlichten „**Positionen und Forderungen an die Landesregierung**“ des EPN Hessen. Das Positionspapier steht auf der Homepage des EPN Hessen zum Download bereit: **www.epnhessen.de/positionen**

Das hessische Netzwerk fordert die Parteien und Kandidat/innen auf, in der Ausübung ihres Amtes Nachhaltigkeit als politisches Gebot anzuerkennen und in allen Entscheidungen **globale soziale Verantwortung** zu übernehmen. Die Antworten der Parteien werden später der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der **Entwicklungspolitische Wahlcheck o8** gibt darüber hinaus den entwicklungspolitischen Organisationen vor Ort die Möglichkeit, die Kandidatinnen und Kandidaten in ihrem Wahlkreis auf ihre globale Verantwortung auch im Landesrahmen hinzuweisen. Die Antworten geben den Wähler/innen vor Ort **Argumente für Ihre Wahlentscheidung**.

Die Arbeit des **EPN Hessen** wird landesweit von **65 Mitgliedsorganisationen** getragen: Hilfsorganisationen, Weltläden, Landeskirchen und Bistümer, Träger von Bildungsarbeit und Projektzusammenarbeit in Ländern des Südens. **EPN Hessen** vertritt die Interessen und Anliegen seiner Mitglieder.

Zur Begründung:

Trotz aller gegenteiligen Bekundungen der letzten Jahre durch die reichen Länder der Welt steigen weiterhin Armut und Ausbeutung weltweit. „In den Industrieländern“, sagte Klaus Töpfer (CDU) als Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen, „ist eine neue, eine andere Entwicklung notwendig, damit die Menschen des Südens eine menschenwürdige Perspektive bekommen“.

Die Weltgemeinschaft stellte in den UN-Weltkonferenzen zur Jahrhundertwende fest: Globale Verantwortung, Nachhaltigkeit und soziale Verpflichtung müssen Grundlage allen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Handelns werden.

Globale Verantwortung ist eine Querschnittsaufgabe, die nicht nur auf Bundes-, sondern auch auf Landesebene stattfindet: „Jeder trifft in seinem Alltag permanent Entscheidungen, die globale Auswirkungen haben“, erläutert Andreas van Baaijen, Koordinator des Netzwerks.

Die Grundlagen für weltweites nachhaltiges Wirtschaften, umweltgerechten Konsum, fairen Welthandel, soziale Entwicklung und eine solidarische Weltgesellschaft werden auch auf Landesebene geschaffen. Die Bedeutung politischer Entscheidungen auf Landesebene zeigen sich insbesondere im Rahmen der Länderhoheit für Bildung, aber auch in den Aktivitäten der international tätigen Unternehmen oder in der Verantwortung, die Landtag und Landesregierung für Fragen von Migration und Integration zeigen.

„Die hessische Landesregierung darf entwicklungspolitische Zusammenhänge nicht als Fernproblematik abtun“, sagt Andreas van Baaijen. „Dies zeigen spätestens die Risiken des Klimawandels heute deutlich. Entwicklungspolitik, globale Verantwortung und internationale Solidarität bedeuten keine Almosen oder selbstlose Geschenke, sie müssen vielmehr als Überlebensfrage der Menschheit verstanden sein, als grundlegende Querschnittsaufgabe der Politik und als ethisches Gebot.“

Wir bitten die Vertreterinnen und Vertreter der Presse und Medien in Hessen, über den **Entwicklungspolitischen Wahlcheck o8** des **EPN Hessen** zu berichten.

Der Wahlcheck o8 und das Positionspapier finden Sie in der Anlage, sie stehen auch zum Download auf unserer Website bereit: www.epn-hessen.de/wahlchecko8

Mit freundlichen Grüßen

Kontakt:	Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen / EPN Hessen Andreas van Baaijen (Koordinator) Vilbeler Str. 36, 60313 Frankfurt/Main Tel. 069 – 9139 5170 www.epn-hessen.de info@epn-hessen.de
-----------------	--